



**Zigarettenrauch ist ein chemischer Cocktail** von über 5300 Substanzen. Von diesen sind 250 Stoffe giftig und 90 krebserregend bzw. stehen im Verdacht, es zu sein. Darunter: Teerstoffe, Chrom, Benzol, Arsen, Blei und das radioaktive Polonium.

Neben den giftigen Anreicherungen durch Pflanzenschutzmittel werden dem Tabak u.a. Stoffe zur besseren Verarbeitung, zur Geschmacksverbesserung und zur Konservierung beigelegt.

Einige Substanzen haben die Eigenschaft, den Tabakrauch selbst für Kinder erträglich zu machen.

Darüber hinaus entstehen viele gesundheitsgefährdende Substanzen und Verbindungen beim Verbrennen der Zigarette.

Um Kinder und Jugendliche (ab ca. 10 Jahre) über diese gefährlichen Inhaltsstoffe und die gesundheitsschädigenden Auswirkungen des Tabakrauchens zu informieren, wurde die **große Objekt- bzw. Schadstoffzigarette** entwickelt. Sie veranschaulicht 25 Inhaltsstoffe anhand von Materialien und Bildern, die auf deren Verwendung in Alltag und Industrie hinweisen (z.B. Ammoniak in Reinigungsmitteln, Cadmium, Blei, Nickel in Batterien).

Im Rahmen einer kollegialen Fortbildung möchten wir einen Überblick über die enthaltenen Schadstoffe und Materialien geben und zeigen, wie Tabakprävention unterhaltsam und spannend gestaltet werden kann.

Es werden Methoden und Möglichkeiten vorgestellt, um einzelnen Substanzen und deren Vorkommen und Wirkungsweise zu veranschaulichen.

Dabei richten wir unseren Blick auf die Vermittlung von Ideen, die über kognitive Erklärungen hinausgehen und über kreative Aktionen, Geschichten und Bilder zum Gespräch mit den Jugendlichen führen.

Eingeladen sind Fachkräfte aus dem Bereich Suchtprävention in NRW. Wir freuen uns auch, wenn diejenigen, die bereits Erfahrungen mit dem Einsatz der Schadstoffzigarette haben, ihre Ideen und Methoden mit einbringen.



Zeit: **05. September 2024**  
14:00 – 17:00 Uhr

Ort: „Haus des Sports“  
Südstr. 25  
45470 Mülheim an der Ruhr

Referentin: Yvonne Michel  
(Dipl.-Sozpädagogin,  
Fachkraft für Suchtprävention)

Kosten: 10,00 Euro  
(Wird vor Ort eingesammelt)

Die Teilnehmer/innen-Zahl ist auf 15 begrenzt.

Anmeldung siehe Rückseite.



Anmeldung bis **01.08.2024** [hier](#)

## Kontakt

Mina Schellschläger  
ginko Stiftung für Prävention  
Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW  
Initiative „Leben ohne Qualm“ (LoQ)

Kaiserstr. 90, 45468 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 30069-32, Fax: -49

[m.schellschlaeger@ginko-stiftung.de](mailto:m.schellschlaeger@ginko-stiftung.de)  
[www.loq.nrw.de](http://www.loq.nrw.de)



### Eine gemeinsame Initiative von:

AOK Rheinland/Hamburg, AOK NORDWEST, BARMER, BKK Landesverband NORDWEST, DAK Gesundheit, IKK classic, KNAPPSCHAFT, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Landwirtschaftliche Krankenkasse, Techniker Krankenkasse, Verband der Ersatzkassen e.V. NRW sowie den Ärztekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe und der Landesregierung Nordrhein-Westfalen.

**Leben  
ohne Qualm**

LoQ Tabakprävention NRW

**Tabakprävention Nordrhein-Westfalen**



**Kreatives Arbeiten  
mit der großen Schadstoffzigarette**

**Workshop**  
für Fachkräfte in der Suchtprävention

**05. September 2024**  
14:00 – 17:00 Uhr



[www.loq.nrw.de](http://www.loq.nrw.de)



**Sucht hat immer  
eine Geschichte**  
GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW